

## „Netzwerktreffen Personal“

**unternehmensWert:Mensch – Fördermöglichkeit für nachhaltige  
Personalarbeit**

**Leipzig, 7. Februar 2019**



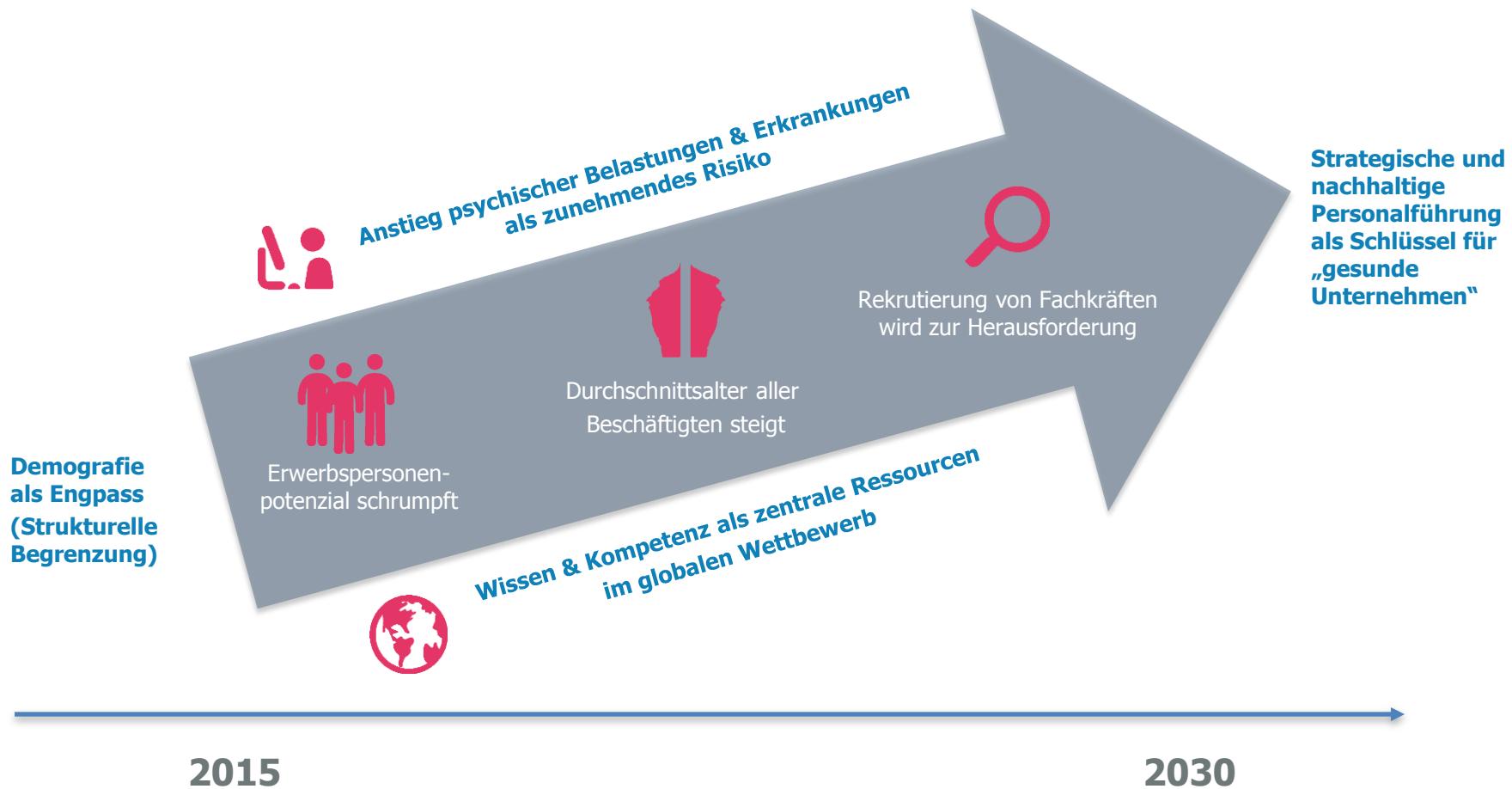
Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



- Hintergrund des Förderprogramms
- Inhaltliche Schwerpunkte von *unternehmensWert:Mensch* und *unternehmensWert:Mensch plus*
- *Förderbedingungen*
- *Praxisbeispiele*
- *Wirkung des Unterstützungsinstrumentes*

# „System Arbeit“ und Individuum im Fokus erfolgreichen Wirtschaftens

 unternehmensWert:  
Mensch

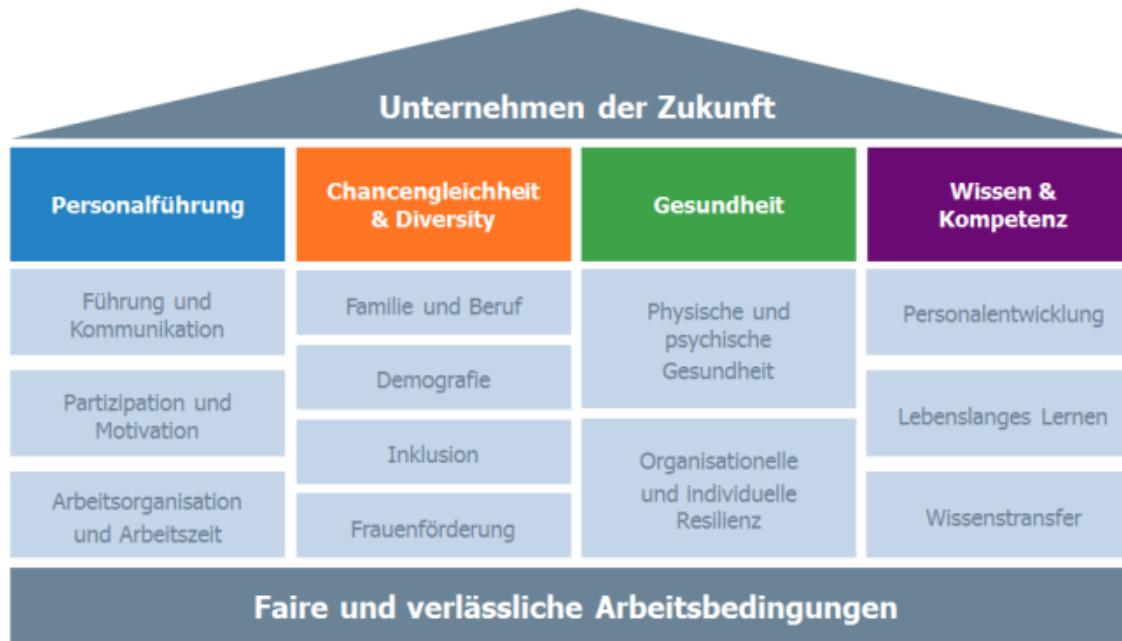


# Es ist Zeit, Abschied von alten Denkmustern zu nehmen



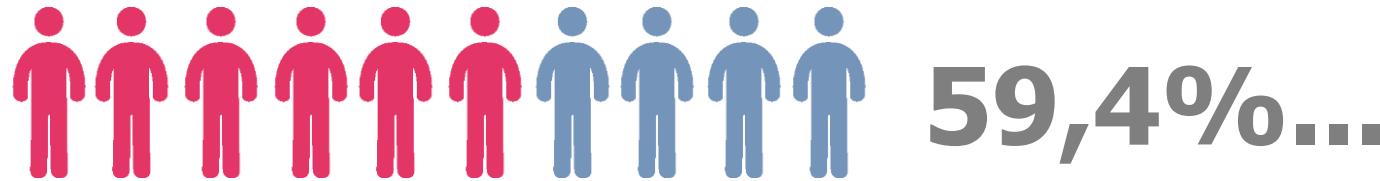
**Die Suche nach qualifizierten Fachkräften wird schwieriger.**

- Die **Bindung der bestehenden Belegschaft** gewinnt an Bedeutung.
- Das bedeutet: **Arbeitgeberattraktivität** ist heute nicht mehr nur eine Frage der Wirkung nach außen, sondern auch der **Wirkung nach innen**.
- Arbeitsbedingungen sind so zu gestalten, dass möglichst viele ihre Arbeit **bis zur Rente erfolgreich und gesund** erledigen können.
- Wir brauchen eine **andere Einstellung zu ungehobenen Talenten**.



# *unternehmensWert:Mensch* konzentriert sich auf den Mittelstand

## Beschäftigungsstruktur in Deutschland



...aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind in kleinen und mittleren Betrieben beschäftigt. Über 99% aller Betriebe in Deutschland gelten als KMU.



**Der Mittelstand steht vor besonderen Herausforderungen, denn er ist...**

- ...wie Großkonzerne von der Globalisierung und dem Strukturwandel der Arbeitswelt betroffen, er hat aber...
- ...deutlich weniger Ressourcen zur Bewältigung der Herausforderungen am Arbeitsmarkt.

Anmerkung: Mittelstand = Betriebe bis 500 Beschäftigte und 50 Millionen Euro Jahresumsatz  
Quelle: Institut für Mittelstandsforschung

# Das Programm auf einen Blick



## ZIELGRUPPE

Kleine und mittlere Unternehmen  
(bis zu 249 Beschäftigte\*)



Beschäftigte



Unternehmensführung

## ZIEL

**niedrigschwellige** Unterstützung von **KMU** bei der Entwicklung und Umsetzung **maßgeschneideter Lösungen** für eine mitarbeiterorientierte und zukunftsfähige Personalpolitik durch **professionelle Prozessberatung**

## FÖRDERUNG



die **Inanspruchnahme der Beratung**  
kann mit bis zu 50% bzw. bis zu 80 %  
(Kleinstunternehmen) bezuschusst werden

Beratungsscheck



\* In Baden-Württemberg, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt sind Förderungen nur für Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten möglich. Landesprogramme bieten jedoch vergleichbare Angebote an.

# Die Förderkonditionen

Förderberechtigt sind Unternehmen, die **folgende Kriterien erfüllen:**

- Sitz- und Arbeitsstätte des Unternehmens in Deutschland
- mindestens eine/n sozialversicherungspflichtige/n Beschäftigte/n in Vollzeit
- Jahresumsatz geringer als 50 Mio. EUR oder eine Jahresbilanzsumme geringer als 43 Mio. EUR
- weniger als 250 oder 10 Beschäftigte\*
- mindestens zweijähriges Bestehen des Unternehmens

## Umfang der Förderung:

<10 Beschäftigte



...bis zu 80% Zuschuss zu den Kosten der Prozessberatung

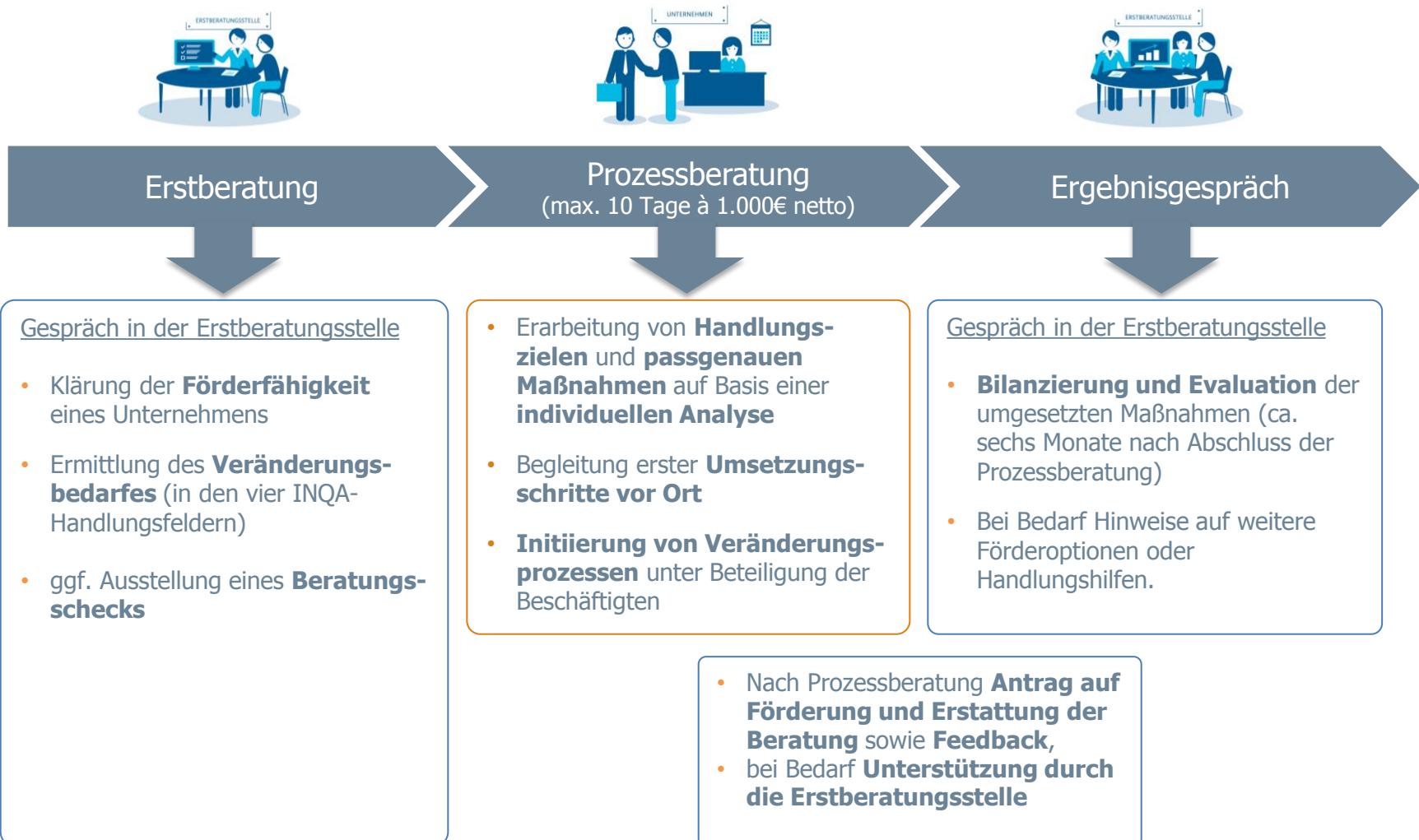
10 - 249 Beschäftigte



...bis zu 50% Zuschuss zu den Kosten der Prozessberatung

\* In Baden-Württemberg, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt sind Förderungen nur für Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten möglich. Landesprogramme bieten jedoch vergleichbare Angebote an.

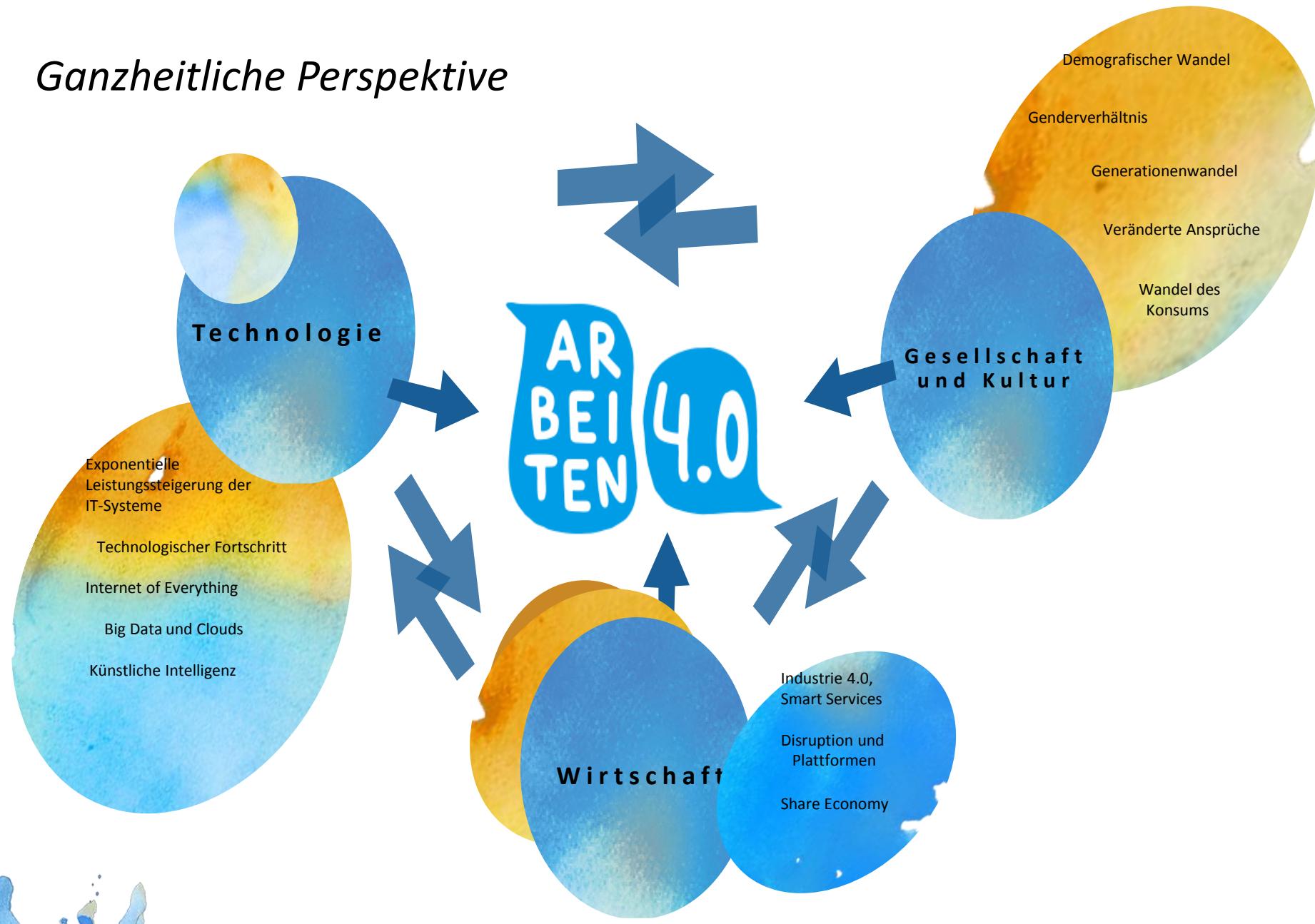
# Alle Prozessschritte auf einen Blick



# Arbeiten 4.0 – Sofortprogramm für KMU



# Ganzheitliche Perspektive



# Zentrale Gestaltungsfelder für Experimentierräume

## Neue Geschäftsmodelle & Innovationsstrategien

Wie schnell können Sie auf veränderte Marktbedingungen reagieren?

## Produktionsmodell & Arbeitsorganisation

Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Arbeitsorganisation in Ihrem Unternehmen?

## Personalpolitik, Beschäftigung & Qualifizierung

Inwieweit sind Ihre Mitarbeitenden fit für die Arbeit in der digitalisierten Welt?

## Sozialbeziehungen & Kultur

Was bedeutet der digitale Wandel für Ihre Unternehmenskultur?

## Führung, berufliche Entwicklung & Karriere

Was können Führungskräfte heute tun, um Fachkräfte zu gewinnen bzw. zu halten?

## Arbeitsplatz der Zukunft, Arbeitszeit- & Leistungspolitik

Wie sieht der Arbeitsplatz der Zukunft in Ihrem Unternehmen aus?

# Lern- und Experimentierräume - Prinzipien



Instrument,  
um **Neuland**  
gestalten zu lernen.



**Instrument des  
gemeinsamen  
Lernens:**  
Die Beschäftigten  
werden konsequent  
beteiligt.

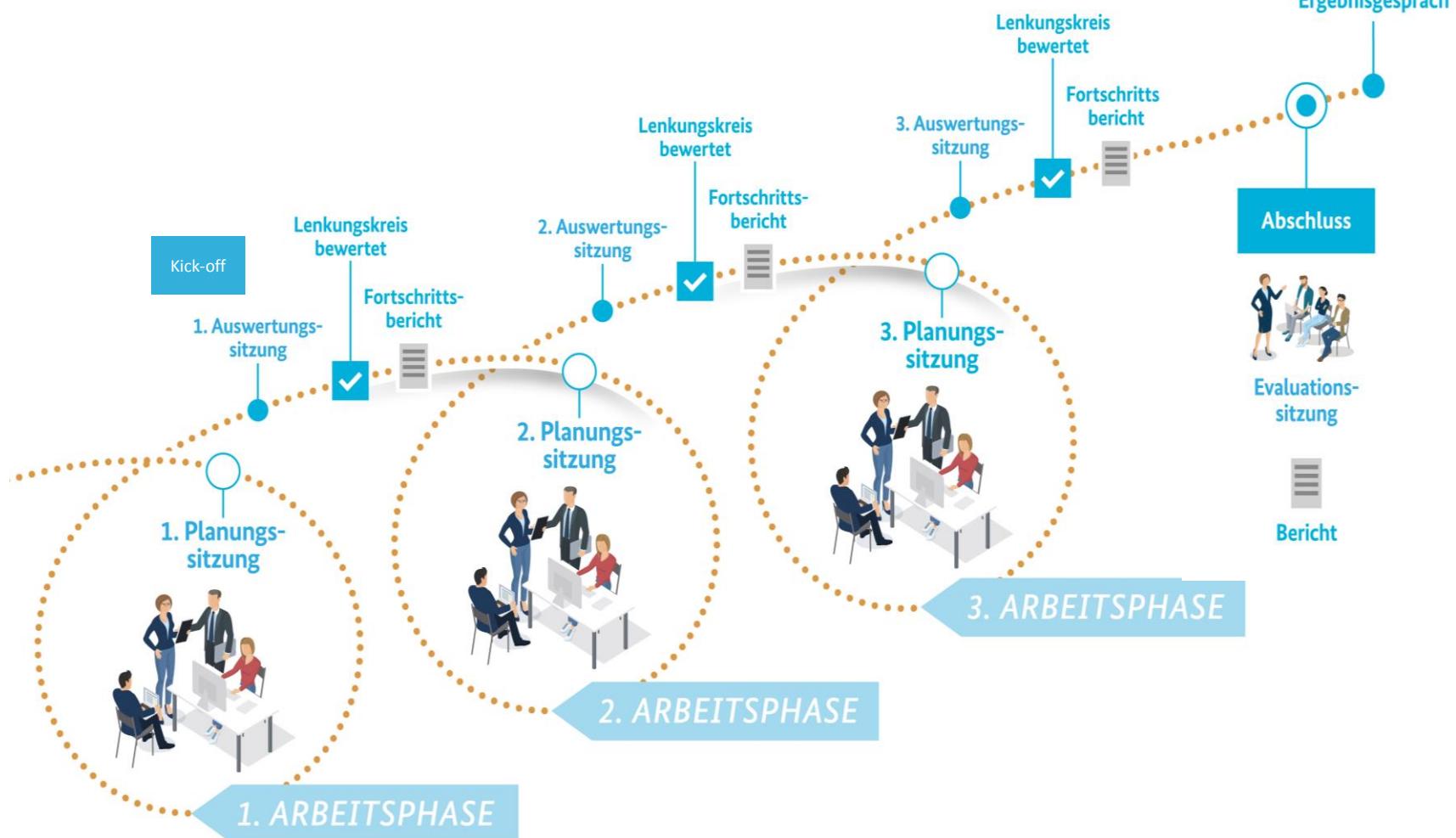


Praxisorientiertes,  
schrittweises und  
beteiligungsorientiertes  
**Vorgehen.**



**Strategische  
Hebelwirkung**  
für das  
Unternehmen.

# Vorgehensmodell



# Rollenkonzept



## Rollenkonzept



© 2017 iSF MÜNCHEN Grafik: designteam.eu

Das Programm unternehmensWert:Mensch wird  
durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.

# Das Programm auf einen Blick

## ZIELGRUPPE

Bundesweit einheitlich: kleine und mittlere Unternehmen (< 250 Beschäftigte).



BESCHÄFTIGTE

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

## FÖRDERGEGENSTAND

Personalpolitische oder arbeitsorganisatorische Veränderungsprozesse, die in Zusammenhang mit einer konkreten digitalen Transformation innerhalb des Betriebes stehen.

## FÖRDERUNG

Beratungstage: 12

Förderquote: 80 %



BERATUNGSSCHECK

# Flyer uWM plus

**WERT**

Bereit, wenn Sie es sind –  
Bedingungen zur Teilnahme

**Die Förderkriterien:**

- Sitz und Arbeitsstätte in Deutschland
- mind. zweijähriges Bestehen des Unternehmens
- weniger als 250 Beschäftigte
- mind. ein sozialversicherungspflichtig Beschäftigter/  
eine sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Vollzeit
- Jahresumsatz geringer als 50 Millionen Euro oder  
Jahresbilanzsumme geringer als 43 Millionen Euro

**INITIATIVE NEUE QUALITÄT DER ARBEIT**

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales unterstützt mit der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) eine Plattform, auf der sich Verbände und Institutionen der Wirtschaft, Unternehmen, Gewerkschaften, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungs träger, Kammern und Stiftungen gemeinsam mit der Politik für eine neue, nachhaltige Arbeitskultur einsetzen. Als unabhängiges Netzwerk bietet die Initiative konkrete Beratungs- und Informationsangebote für Betriebe und Verwaltungen sowie vielfältige Austauschmöglichkeiten in zahlen reichen – auch regionalen – Unternehmens- und Branchennetzen. Weitere Angebote der Initiative Neue Qualität der Arbeit finden Sie unter [www.inqa.de](http://www.inqa.de).

**WERT**

**VON WERT:**

**Impressum**

Herausgeber des Kalenders können Sie 3-4 Logos platzieren. Zulässig wären Sie bitte die von Ihnen und/oder Ihrer Logos, wie im Logostrukturangaben, die weiteren bitte, da sie Logos nicht übertragen, als das unternehmensWert:plus Logo vor dem Titel steht. Bitte senden Sie uns die Logos an [unternehmenswertmensch@bmfs.bund.de](mailto:unternehmenswertmensch@bmfs.bund.de). Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Wenn Sie auf Logos vor sich stehen möchten, können Sie diese für Ihren Firmenkontakt nutzen. Möchten Sie das für die neue Broschüre und/oder andere Werbemittel nutzen?

**Herausgeber:**  
Programmkoordinierungsstelle unternehmensWert:Mensch  
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Referat Ic1 - Zukunftsgerechte Gestaltung der Arbeitswelt  
und Arbeitskräfteförderung, 11017 Berlin

Kontakt: 030 1852710 11  
E-Mail: [unternehmenswertmensch@bmfs.bund.de](mailto:unternehmenswertmensch@bmfs.bund.de)  
Internet: [www.unternehmens-wert-mensch.de/uwm-plus](http://www.unternehmens-wert-mensch.de/uwm-plus)  
Stand: Oktober 2017

Wenn Sie aus dieser Publikation zitieren wollen,  
dann bitte mit genauer Angabe des Herausgebers,  
des Titels und des Stands der Veröffentlichung.  
Bitte senden Sie zusätzlich ein Belegexemplar an  
den Herausgeber.

Das Programm unternehmensWert:Mensch wird  
durch das Bundesministerium für Arbeit und Sozia-  
les und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

**GUT BERATEN  
IN DIE ZUKUNFT**

Machen Sie Ihr Unternehmen fit  
für den digitalen Wandel

**WERT**

**unternehmensWert:  
Mensch plus**

**WÄRUM?**

Es geht um die Zukunft  
Ihres Unternehmens

**D**ie Arbeitswelt der Zukunft wird bunter, schneller, vielfältiger. Der wichtigste Treiber dieser Entwicklung ist die Digitalisierung. Sie betrifft Unternehmen in fast allen Branchen, vom Handwerksbetrieb bis zum Einzelhandel bis zum IT-Unternehmen. Die Chancen der Digitalisierung gewinntend einzuziehen, ist für KMU eine wirtschaftliche Notwendigkeit geworden. Es gilt, Neues zu wagen und Räume zu schaffen, in denen Unternehmen gemeinsam mit ihren Beschäftigten Innovations- und Lernprozesse anstellen können. Hier setzt der neue Programmzweig unternehmensWert:Mensch plus mit den Lern- und Experimentierräumen an.

**unternehmensWert:Mensch plus** ist ein neuer Programmzweig des Förderprogramms unternehmensWert:Mensch. Der Schwerpunkt in diesem Programmzweig ist die Digitalisierung der Arbeitswelt.

**Zielgruppe**  
sind kleine und mittelständische Unternehmen.

**Förderung**  
Bis zu 12 Beratungsstage; die Kosten der Beratung werden zu 80 Prozent bezuschusst.

**Hintergrund**  
Gefördert wird unternehmensWert:Mensch durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds. Das Programm ist inhaltlich mit der Initiative Neue Qualität der Arbeit verzahnt und steht im Kontext der Fachkräfte-Offensive der Bundesregierung.

**WIE?**

**Das Konzept der Lern- und Experimentierräume**



**WAS?**

**Die Methode der Lern- und Experimentierräume**

- Konsequente Beteiligung**  
Die gezielte Einbindung von Beschäftigten und Geschäftsführung sichert, dass die Erfahrungen aller genutzt werden und dass alle an Entwicklung und Umsetzung beteiligt werden. Das schafft Akzeptanz, um die beschlossenen Maßnahmen später in der Praxis umzusetzen.
  - Kurze Zyklen, regelmäßige Evaluierung**  
In vierwöchigen Arbeitsphasen erzielen alle Beteiligten gemeinsame Ergebnisse, die anschließend bewertet und für weitere Arbeitsschritte aufbereitet werden.
  - Flexibles Vorgehen**  
Nicht alles kann vorab geplant werden. uWM plus setzt auf agiles Arbeiten statt auf vorgeplante Masterpläne.
  - Soziale Dynamiken fördern und nutzen**  
Eine produktive Lern- und Fehlerkultur wird etabliert. Denn Teamarbeit schafft Synergien: Erst in der Gruppe werden wichtige gemeinsame Lernprozesse angestoßen.
-

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Weitere Informationen:

Erstberatungsstelle für die Region Leipzig:  
ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V.  
Löhrstr. 17, 04105 Leipzig



Tel. 0341 71005-20  
[gaertner@arbeitundleben.eu](mailto:gaertner@arbeitundleben.eu)  
[www.arbeitundleben.eu](http://www.arbeitundleben.eu)

[www.unternehmens-wert-mensch.de/uwm-plus](http://www.unternehmens-wert-mensch.de/uwm-plus)  
[www.experimentierräume.de](http://www.experimentierräume.de)  
[www.inqa.de](http://www.inqa.de)